

Eidgenössische Volksinitiative «Für menschenfreundlichere Fahrzeuge»

Eintritt der Bedingung für den Rückzug

Mit Erklärung vom 23. Juni 2011 gab das Initiativkomitee der Bundeskanzlei davon Kenntnis, dass die eidgenössische Volksinitiative vom 25. August 2008 «Für menschenfreundlichere Fahrzeuge» (BBl 2008 7903) vom Initiativkomitee mit der nötigen Mehrheit (BBl 2011 5517) bedingt zurückgezogen worden ist.

Der bedingte Rückzug ist nach Artikel 73a Absatz 3 Buchstabe a und 90a des Bundesgesetzes über die politischen Rechte (SR 161.1; AS 2010 271) wirksam geworden, weil die Referendumsfrist zum indirekten Gegenvorschlag der Initiative, der Änderung vom 18. März 2011 des Bundesgesetzes über die Reduktion der CO₂-Emissionen (CO₂-Gesetz) am 13. Oktober 2011 unbenützt abgelaufen ist (vgl. BBl 2011 5483). Der Bundesrat nimmt daher von der Durchführung einer Abstimmung von Volk und Ständen über die Volksinitiative «Für menschenfreundlichere Fahrzeuge» Umgang.

1. November 2011

Bundeskanzlei